

# General-Anzeiger

Home > Region > Siebengebirge > Königswinter > Königswinter: Illustratorin Rebecca Meyer veröffentlicht Buch

Künstlerin aus Königswinter

## Wie Rebecca Meyer mit Gänse-Cartoons ihre Trennung verarbeitete

**Königswinter** · Nach einer schmerzhaften Trennung griff Illustratorin Rebecca Meyer aus Königswinter - Thomasberg zum Stift. Täglich zeichnete sie Cartoons mit einer tollpatschigen, aber stolzen Gans. Daraus ist nun ein Buch entstanden, das anderen helfen soll.

09.04.2026 , 18:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Illustratorin Rebecca Meyer an ihrem Arbeitsplatz mit ihrem neuen Buch und einem Druck aus dem Buch.

Foto: Ralf Klodt

Von Hansjürgen Melzer

Die Gans war für Rebecca Meyer aus Königswinter-Thomasberg wichtiger als ihre Psychotherapeutin. Nach der unerwarteten Trennung von ihrem Lebensgefährten vor acht Jahren half der Illustratorin, Cartoonistin und Künstlerin ihre kreative Fähigkeit, Cartoons zu zeichnen, am besten über das einschneidende Lebensereignis hinweg. Die Protagonistin, eine Gans, durchlebt die Trennungszeit mit viel Selbstironie, Witz und einem liebevollen Blick.

„Ich habe eine Gans gewählt, da sie einerseits naiv und tollpatschig daherkommt, aber gleichzeitig stolz und wehrhaft ist“, sagt Meyer. Im März sind die Gänse-Cartoons in einem kleinen Geschenkband mit dem Titel „Wenn

die Liebe geht, bleibst du Gans(z)“ im Ovis Verlag erschienen und wurden auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt.

### **Zeichnen und Sport als Ablenkung**

Stolz und Wehrhaftigkeit brauchte damals auch Rebecca Meyer. „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich durch Humor alles besser ertragen lässt“, sagt sie. Das gelte nicht nur für ihren persönlichen Trennungsschmerz, sondern auch für die aktuelle Weltlage mit den Kriegen und der „ganzen Absurdität, die die Menschen produzieren und dabei sich selbst infrage stellen“.

Nach der schwierigen Trennung nach langer Partnerschaft zeichnete Meyer täglich Gänse-Cartoons. „Die Trennung kam für mich sehr überraschend. Deshalb war der Schmerz umso größer. Ich fühlte mich wie ein Baum, der gefällt worden ist“, sagt sie. Ihre Zeichnungen haben ihr sehr dabei geholfen, in dieser Lebenskrise den Kopf über Wasser zu halten.

Wenn die Gans im Buch mit einer Feder auf eine Dartscheibe wirft, die zwei verliebte Gänse zeigt, hat sie diese Szene in ähnlicher Form selbst erlebt. Wie sie selbst marschiert die Gans im Buch mit Walking-Stöcken durch die Landschaft. Der Sport hat auch Rebecca Meyer damals sehr geholfen. „Ich habe mich wie ein Berserker überall reingestürzt, bin Kajak gefahren, gerudert, getaucht, habe mich beim Nabu angemeldet und in allen möglichen Partnersuchportalen.“ Nur langsam wurde sie wieder ruhiger. Heute wandert sie noch gerne im Siebengebirge oder versucht die meisten Fahrten mit dem Rad zu machen.

### **Positive Rückmeldungen in den sozialen Medien**

„In gewisser Weise hat die Gans mich therapiert. Oder vielleicht habe ich mich mithilfe der Gans selbst therapiert“, sagt sie. Nach und nach fand sie vor allem durch ihre Kreativität („Dafür lebe ich“) ihre eigene Mitte wieder. Nachdem sie bereits mehrere Bücher als Co-Autorin veröffentlicht hat, ist „Wenn die Liebe geht, bleibst du Gans(z)“ nun ihr erstes komplett eigenes Werk.

Das Echo auf ihre Gänse-Cartoons in den sozialen Medien ermutigte sie, einen Verlag zu suchen. Bis der Ovis Verlag seine Zusage gab, dauerte es allerdings einige Zeit. Meyer hofft, dass sie anderen Menschen in einer ähnlichen Situation wie ihrer vor acht Jahren mit dem Buch ein wenig helfen kann. „Cartoons erreichen die Menschen leichter als Podcasts.“ Sie möchte demnächst auch Paartherapeuten anschreiben und fragen, ob ihr Buch in deren Therapien eingebunden werden könnte.

### **2004 wagte Meyer den Sprung in die Selbstständigkeit**

Schon als Kind zeichnete Meyer Tier-Cartoons von ihrer Familie. Nach einem Design-Studium verdiente sie später dann ihr Geld als Webdesignerin. 2004 wagte sie den Sprung in die Selbstständigkeit und ist seitdem als freischaffende Illustratorin tätig, arbeitet für Schulbuch-, Kinderbuch- und Spielverlage. Ihr aktuelles Projekt, mit dem sie sich ihre Brötchen verdient, ist ein Wimmelbuch für die Stadt Donauwörth. Zuvor hatte sie bereits Dingolfing auf diese Weise in Szene gesetzt.

Bücher für Kinder liegen ihr ganz besonders am Herzen. „Der Blick eines Kindes auf die Welt ist so natürlich und ohne den Ballast, den wir mit uns herum schleppen“, sagt sie. Gerne würde sie in Zukunft auch ein eigenes Kinderbuch veröffentlichen. Die Skripte für mehrere Bücher gibt es bereits, die Verlage stellen aber sehr hohe Anforderungen an die Illustrationen. Diese Herausforderung scheint für Rebecca Meyer aber durchaus lösbar zu sein.